

[6607.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:
1 Düsseldorf'scher Künstleralbum. Sammtl. Jahrg. außer 1852. 54. u. 62.

[6608.] **J. M. Heberle** in Cöln sucht:
Fessler, Geschichte von Spanien. 2 Bde. Berlin 1810.

[6609.] **Nagel & Wischán** in Ofen suchen und bitten um Offerten:
Bacher, J. W., neue Weinbaulehre. Mit Abbildungen. Augsburg 1850, Lampart.

[6610.] **N. Scharff** in Greifswald sucht:
Falkmann, Rhetorik. 2 Bde. — Baur, Homiletik; — Genesis. (Gaertner.) — Gerstäcker, Kunststreiter. — Hase, Librisymb. Neueste Aufl. — Funke, Physiologie. Neueste Aufl. — Vierordt, Physiologie.

[6611.] **W. Zeker's** Antiquarium in Bremen sucht:
1 Eisenlohr, Physik. — 1 Reinick, Lieder. — 1 Baco, moral., politische u. ökonomische Versuche. — 1 Baco, novum organum. (Deutsch.)

[6612.] Die **Rosberg'sche** Buchh. in Leipzig sucht:
Verhandlungen des evangel. Kirchentags 1849—60.

[6613.] **Carl Conradi** in Stuttgart sucht antiquarisch:
1 Schlosser's Weltgeschichte. Geb. oder brosch. Muß aber so gut wie neu sein.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6614.] Zurück erbitte ich freundlichst, was Sie entbehren können von:
Mathke, Vorträge zur vergleich. Anatomie der Wirbelthiere. gr. 8. 1862.
Leipzig, den 4. April 1862.
Wilh. Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6615.] In unserm Geschäfte wird demnächst eine Gehilfenstelle vacant, die wir mit einem gewandten Sortimenter zu besetzen gedenken. Gefällige Bewerbungen erbitten wir unter Beifügung der Zeugnisse direct per Post. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Bonn, Anfang April 1862.

Mag. Cohen & Sohn
(vormals Henry & Cohen).

Gesuchte Stellen.

[6616.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der 1½ Jahr bei uns conditionirt und dem wir bezüglich Treue und Fleiß das beste Zeugnis geben können, suchen wir eine Stelle und könnte der Eintritt sofort geschehen.
Geneigten Offerten sieht entgegen
um. **Krick'sche** Buch- u. Kunstb.

[6617.] Ein literarisch und wissenschaftlich gebildeter junger Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht behufs weiterer Ausbildung eine Stelle als Gehilfe. Derselbe war 6½ Jahr in einer der renommiertesten Buch- und Antiquarhandlungen thätig und hat sich daselbst sowohl im Sortiments- als im Antiquargeschäft gediegene Kenntnisse erworben. Seine Ansprüche sind, da derselbe von Hause nicht unbemittelt, sehr bescheidene. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre A. Z. # 100. mit directer Post erbeten und wird Herr W. J. Peifer in Berlin (große Friedrichstr. 142) die Freundlichkeit haben, dieselben entgegen zu nehmen.

Vermischte Anzeigen.

Kunst-Auction.

[6618.] Soeben wurde versendet:
Catalog einer gewählten Sammlung von
Kupferstichen,
Radirungen, Holzschnitten, Handzeichnungen, Kupferwerken, Kunstbüchern etc.,

welche Montag den 5. Mai 1862 und folg. Tage zu Leipzig durch Herrn Rath's-Proclamator Engel öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 7. April 1862.

Rudolph Weigel.

Interessenten zur Nachricht.

[6619.] Die werthvolle Bibliothek des königl. Hof-Kalligraphen, akadem. Künstlers etc. Ernst Schütze, enthaltend seltene Manuscripte, Schreibebücher, Ornamentwerke, Pergamentmalereien und Miniaturen aus dem 14—16. Jahrhundert etc. kommt jetzt, da ein Gebot auf die ganze Sammlung bis dato nicht eingegangen, — zum Einzelverkauf.

Ich ersuche die geehrten Besteller von einzelnen Piécen, gef. bald wiederholt zu verlangen. — Der Katalog, bestehend aus 1092 Nummern, ist zugleich für Sammler wie für Buchhändler und Literaturfreunde von bibliographischem Interesse.

Handlungen, die hierfür Absatz haben, bitte schleunigst zu verlangen, und steht derselbe mit ord. 6 S \mathcal{g} — fest 4½ S \mathcal{g} — baar 4 S \mathcal{g} zu Diensten.

Berlin, den 4. April 1862.

J. A. Stargardt, Jägerstr. 24.

[6620.] **Glicés**,
vorzüglich humoristische, sucht und bittet um Einsendung von Probeabdrücken
Leipzig. **Fr. Geisler.**

Zur gefälligen Beachtung.

[6621.] Bevorstehende Ostermesse kann ich ohne Ausnahme keine Ueberträge gestatten; die trotz dieser Erklärung gemachten nehme ich auf die Junihefte der Journale meines Verlags nach.
Berlin, April 1862.

Gustav Bosselmann.

[6622.] **Disponenda**
kann ich auch in diesem Jahre nicht gestatten und nehme beim Abschluß unter keinen Umständen hierauf Rücksicht.
Brüssel, April 1862.

Aug. Schüee.

[6623.] Meissen, den 4. April 1862.
P. P.

Seit der Zeit meines Etablissements (1860) war es mir nicht möglich, mich mit der gebührenden Energie für den Buchhandel verwenden zu können, da ich durch einen andern Zweig meines Geschäftes so in Anspruch genommen war, daß mir wenig Zeit dazu blieb. Heute aber, wo jenes Geschäft in bester Ordnung sich von selbst abwickelt, bin ich im Stande, meine ganze Thätigkeit dem Buchhandel zu widmen.

Der Zweck meines heutigen ist nun, Sie um gef. Unterstützung bei der jetzigen Vergrößerung meines Buchhandels zu bitten, die natürlich nur darin besteht, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Stehe ich in den Büchling'schen Verzeichnissen mit einem * und !, so hat das seinen Grund nur darin, daß ich:

ad 1. wenig oder gar nichts von den Herren Verlegern bezog, da ich mich dafür nicht verwenden konnte, und

ad 2. dieses Wenige stets gegen baar entnahm.

Meine sonstigen vorkommenden Saldi wurden regelrecht zur Oster-Messe rein gezahlt.

Nova würde ich vorläufig wählen und bitte, unverlangt mir nichts zu senden.

Indem ich Sie ersuche, meiner oben ausgesprochenen Bitte Berücksichtigung werden zu lassen, bemerke noch, daß bei etwaiger Creditverweigerung mein Commissionär, Hr. B. Hermann in Leipzig, mit Cassa versehen ist, um Festverlangtes baar einzulösen.

Genehmigen Sie, daß ich mich zeichne

Hochachtungsvoll

G. A. Höfer.

[6624.] **A. G. Steinhauser** in Prag erbittet sich unverlangt

Russische Nova

in 2facher,

Reiseliteratur

in 6—10facher Anzahl.

[6625.] **Verzeichnisse**
über sämtliche Schriften des Verfassers der Oesterreicher

Christoph von Schmid

sind zu beziehen durch

Jos. Ant. Finsterlin in München.

[6626.] Um gütige rasche Zusendung von
Placaten

bittet freundlichst

Stuttgart, den 2. April 1862.

Chr. Belfer'sche Sort.-Buchh.